

Promotionsprogramm

KUNST- UND KULTURGESCHICHTE

Profil:

Kunst- und Kulturgeschichte ist ein interdisziplinäres und fakultätsübergreifendes Promotionsprogramm, das die Disziplinen Klassische Archäologie, Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie/Volkskunde, Musikwissenschaft und Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte umfasst. Das Programm dient der Verknüpfung von fachlicher Spezialisierung in den Einzeldisziplinen bei gleichzeitig interdisziplinärem Dialog und fachübergreifenden Perspektiven. Die kulturhistorische Ausrichtung sowie die Verankerung der Forschung in den historischen und kulturwissenschaftlichen Methoden bilden die gemeinsame Basis des Programms. Das Promotionsprogramm fördert zudem die Schärfung ethnologischer, kunstgeschichtlicher, archäologischer und musikwissenschaftlicher Fragestellungen und unterstützt eine internationale Vernetzung der Promovierenden.

Der fachspezifische Austausch findet in den jeweiligen Fachkolloquien statt, in denen Studierende aller Qualifikationsebenen ihre Untersuchungen vorstellen und aktuelle Diskurse und Entwicklungen der jeweiligen Disziplin verfolgt werden.

Zentraler Ort der interdisziplinären Diskussion aktueller Forschungsergebnisse ist das gemeinsame *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*, in dem Gastvortragende das thematische und methodologische Spektrum erweitern und sich Möglichkeiten der Vernetzung mit renommierten Wissenschaftler*innen bieten. Eigenständige Initiativen der Promovierenden zur Teilnahme und Organisation von Workshops, Tagungen o. ä. werden ausdrücklich begrüßt.

Beteiligte Wissenschaftler*innen:

Prof. Dr. Andrea Gottdang (Kunstgeschichte, Phil.Hist.)

Prof. Dr. Franz Körndle (Musikwissenschaft, Phil.Soz.)

Prof. Dr. Marita Krauss (Europäische Regionalgeschichte sowie Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte, Phil.Hist.)

Prof. Dr. Günther Kronenbitter (Europäische Ethnologie/Volkskunde, Phil.Hist.)

Prof. Dr. Natascha Sojc (Klassische Archäologie, Phil.Hist.)

Merkmale:

- Kooperative Betreuung durch drei prüfungsberechtigte Wissenschaftler*innen
- verbindliche Vereinbarungen zwischen den Promovierenden und ihren Betreuer*innen
- Gestuftes Programm über drei Jahre

- Fächerübergreifende Qualifikationsangebote der *Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaft Augsburg*
- Weitere fachliche und interdisziplinäre Angebote: *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*
- Unterstützung bei Tagungen: aktive und passive Teilnahme, Organisation eigener Tagungen
- Beteiligung der Promovierenden an der akademischen Lehre (optional)
- Zertifizierung der Programmteilnahme

Aufbau:

Einstiegsstufe:

- Bildung der Betreuer*innengruppe
- Schriftlicher Kommentar zum Exposé
- Fachwissenschaftliches Kolloquium sowie *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*
- Zwei Veranstaltungen aus dem Programm (Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation oder interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Tagungsteilnahme (aktiv oder passiv)
- Statusbericht

Vertiefungsstufe:

- Fachwissenschaftliches Kolloquium sowie *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*
- Zwei Veranstaltungen aus dem Programm (Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation oder interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Tagungsteilnahme (aktiv oder passiv)
- Übernahme einer Lehrveranstaltung im B.A. KuK (optional)
- Statusbericht

Abschlussstufe:

- Fachwissenschaftliches Kolloquium sowie *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*
- Eine Veranstaltung aus dem Programm (Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation oder interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Tagungsteilnahme (aktiv oder passiv)

Abschluss der Promotion